Satzung für das Jugendparlament
i.S.d. § 56b Abs. 1 GemO RP
Jugendvertretung
der Verbandsgemeinde Gerolstein

Inhaltsübersicht

- § 1 Einrichtung einer Jugendvertretung**
- § 2 Aufgaben der Jugendvertretung**
- § 3 Rechte der Jugendvertretung**
- § 4 Pflichten der Jugendvertretung**
- § 5 Wahl der Mitglieder**
- § 6 Zusammensetzung der Jugendvertretung**
- § 7 Vorsitz der Jugendvertretung**
- § 8 Beschlüsse**
- § 9 Geschäftsstelle**
- § 10 Ehrenamt**
- § 11 In-Kraft-Treten**

Der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Gerolstein hat aufgrund der § 24 und § 56 b Abs. 1 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO RP) die folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Einrichtung der Jugendvertretung

(1) In der Verbandsgemeinde Gerolstein wird eine direkt gewählte Jugendvertretung eingerichtet.

Sie soll Kinder und Jugendliche mit demokratischen Entscheidungsstrukturen vertraut machen und ihr Interesse an kommunaler Aufgabenstellung fördern.

(2) Die Jugendvertretung besteht aus 21 gewählten, stimmberechtigten Mitgliedern.

(3) Die Wahlperiode beträgt 2 Jahre.

(4) Die Adresse der Jugendvertretung ist die Verbandsgemeindeverwaltung Gerolstein.

(5) Die Jugendvertretung kann sich eine Geschäftsordnung geben und Arbeitsgruppen bilden.

§ 2

Aufgaben der Jugendvertretung

(1) Die Jugendvertretung ist eine gewählte Interessenvertretung der Kinder und Jugendlichen der Verbandsgemeinde Gerolstein.

(2) Die Jugendvertretung ist unabhängig, überparteilich und frei in der Wahl ihrer Themen.

(3) Die Jugendvertretung soll sich mit anderen Organisationen und Akteuren der Jugendarbeit in der Verbandsgemeinde Gerolstein vernetzen, um Synergieeffekte zu nutzen.

(4) Die Jugendvertretung kann bei allen Angelegenheiten und Themen der Kinder und Jugendlichen der Verbandsgemeinde Gerolstein im Verbandsgemeinderat bzw. in den zuständigen Ausschüssen oder beim Bürgermeister aufgrund eigener Initiative Empfehlungen, Anregungen und Stellungnahmen abgeben.

(5) Der Jugendvertretung obliegt außerdem die Anregung von Veranstaltungen und sonstigen Maßnahmen für Kinder und Jugendliche.

(6) Die Jugendvertretung kann darüber hinaus über alle Angelegenheiten beraten, die die Belange der Kinder und Jugendlichen der Verbandsgemeinde Gerolstein berühren. Gegenüber den Organen der Verbandsgemeinde Gerolstein kann sie sich hierzu äußern, soweit Selbstverwaltungsangelegenheiten der Verbandsgemeinde Gerolstein betroffen sind.

(7) Auf Antrag der Jugendvertretung hat der Bürgermeister Angelegenheiten im Sinne des Absatzes 6 dem Verbandsgemeinderat zur Beratung und Entscheidung vorzulegen.

(8) Die Hauptsatzung bzw. die Geschäftsordnung des Verbandsgemeinderates Gerolstein sollen bestimmen, in welcher Form Mitglieder der Jugendvertretung im Rahmen ihrer Aufgaben an Sitzungen des Verbandsgemeinderates Gerolstein und seiner Ausschüsse teilnehmen.

§ 3

Rechte der Jugendvertretung

(1) Für die Rechtsstellung der Mitglieder der Jugendvertretung gelten § 18 Abs. 1 und 4, § 21 Abs. 1 sowie § 30 GemO RP entsprechend.

(2) Die Jugendvertretung kann sich bei den einzelnen Abteilungen der Verbandsgemeindeverwaltung die für die Arbeit der Jugendvertretung erforderlichen Informationen einholen, soweit keine Geheimhaltungs- oder Verschwiegenheitspflicht besteht. Fällt die Angelegenheit in den Zuständigkeitsbereich anderer Körperschaften oder Einrichtungen, unterstützt die Verwaltung die Jugendvertretung bei der Weiterleitung und Weiterverfolgung des Anliegens.

(3) Die Jugendvertretung kann Anträge stellen. Die Verbandsgemeindeverwaltung hat Anträge der Jugendvertretung innerhalb einer Frist von 3 Monaten zu behandeln.

(4) Zu eigenen Anträgen wird ein Vertreter/eine Vertreterin der Jugendvertretung zu Sitzungen des Verbandsgemeinderates und seiner Ausschüsse eingeladen, um diese dort zu erläutern.

(5) Die Jugendvertretung ist ständiger Gast der Ausschüsse des Verbandsgemeinderates
– für Generationen, Soziales, Kultur und Sport,
– des Schulträgerausschuss.

(6) Die Jugendvertretung bekommt von der Verbandsgemeinde Gerolstein jährlich einen eigenen Etat in Höhe von 8000,-Euro zur Verfügung gestellt, den sie in eigener Verantwortung verwaltet. Die Verwendung des Geldes ist jährlich nachzuweisen.

(8) Die Jugendvertretung erhält Themen bezogen beratende Unterstützung. Dafür infrage kommen können:

- der Bürgermeister
- die Beigeordneten
- der Vertreter der Fraktionen im Verbandsgemeinderat
- die pädagogischen Vertreter der Jugendhäuser in der Verbandsgemeinde Gerolstein
- die/der pädagogische Begleiter (-in) der Jugendvertretung

Diese potentiellen Berater sind angehalten, die Arbeit der Jugendvertretung nach besten Kräften zu fördern und Themen bezogen an den Sitzungen der Jugendvertretung teilzunehmen. Die Mitglieder der Jugendvertretung entscheiden sich frei, wo und bei wem sie Unterstützung suchen.

(9) Die Jugendvertretung führt Protokoll über ihre Sitzungen.

(10) Die Verbandsgemeinde Gerolstein stellt der Jugendvertretung für die Sitzungen einen Sitzungssaal zur Verfügung.

(11) Die Beteiligung der Jugendvertretung bei Planungen und Vorhaben, die die Interessen von Kindern und Jugendlichen berühren, ist gleichzeitig Beteiligung im Sinne des § 16 c GemO RP.

§ 4

Pflichten der Jugendvertretung

(1) Die Jugendlichen, die die Wahl in die Jugendvertretung angenommen haben, verpflichten sich, das Ehrenamt während der Amtszeit auszuführen.

(2) Die Amtszeit endet mit der konstituierenden Sitzung der neuen Jugendvertretung.

(3) Die Mitglieder der Jugendvertretung bleiben bis zum Ablauf der Wahl im Amt, auch soweit sie das 18. Lebensjahr vollendet haben; andere Gründe des Ausscheidens aus der Jugendvertretung bleiben unberührt.

(4) Wenn ein Jugendlicher im Laufe der Amtszeit ausscheidet, wird nachgerückt. Falls ein Nachrücken nicht möglich ist, bleibt der Sitz für den Rest der Amtszeit unbesetzt.

§ 5

Wahl der Mitglieder

(1) Die Mitglieder der Jugendvertretung werden nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl in allgemeiner, gleicher, geheimer, unmittelbarer und freier Wahl auf die Dauer von zwei Jahren gewählt.

(2) Die Wahl der Mitglieder der Jugendvertretung erfolgt in entsprechender Anwendung der Bestimmungen des Ersten und Zweiten Teils des Kommunalwahlgesetzes (KWG) und den dazu ergangenen Rechtsvorschriften, soweit sich aus den folgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt.

(3) Wahlberechtigt und wählbar sind alle Jugendlichen, die am 1. Tag der Wahlwoche das 12. Lebensjahr begonnen und das 18. noch nicht vollendet haben sowie zum Zeitpunkt der Wahl in der Verbandsgemeinde Gerolstein mit Hauptwohnsitz gemeldet sind.

(4) § 12 und §§ 12 bis 24 KWG und die dazu ergangenen Rechtsvorschriften finden keine Anwendung.

(5) Die Bekanntmachung gemäß § 25 KWG und den dazu ergangenen Rechtsvorschriften hat spätestens am 62. Tag vor der Wahl zu erfolgen.

(6) Bei der Bildung der Wahlorgane sind nach Möglichkeit zur Jugendvertretung wahlberechtigte Personen zu berücksichtigen.

(7) § 30 Abs. 3 KWG findet keine Anwendung.

(8) § 31 KWG und die dazu ergangenen Rechtsvorschriften finden keine Anwendung.

(9) Der Verbandsgemeinderat setzt den Wahltag fest. Wahltag kann auch ein Werktag sein.

§ 6

Zusammensetzung der Jugendvertretung

(1) Die Jugendvertretung besteht aus 21 gewählten, stimmberechtigten Mitgliedern.

(2) Die Jugendvertretung ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte ihrer Mitglieder anwesend ist.

(3) Das Plenum der Jugendvertretung beschließt eigenverantwortlich über die von der Verbandsgemeinde Gerolstein gewährten Haushaltsmittel.

(4) Das Plenum kann projektbezogene Arbeitsgruppen bilden und gegebenenfalls mit einfacher Mehrheit wieder auflösen.

Die Arbeitsgruppen bieten Jugendlichen der Verbandsgemeinde Gerolstein, die der Jugendvertretung nicht angehören, Beteiligungsmöglichkeiten.

§ 7

Vorsitz der Jugendvertretung

(1) Die Jugendvertretung wählt in der konstituierenden Sitzung in geheimer Wahl aus seiner Mitte den Vorstand. Dieser besteht aus 2 Personen, der/dem Vorsitzenden und der/dem stellvertretenden Vorsitzenden.

(2) Zudem wählt die Jugendvertretung

- eine Person für die Verwaltung der Kasse,
- eine Person für die Schriftführung und
- eine Person für die Öffentlichkeitsarbeit.

(3) Die/der Vorsitzende oder im Verhinderungsfall dessen Stellvertreter(-in), vertritt die Jugendvertretung nach innen und nach außen. Die/der Vorsitzende führt die laufenden Geschäfte der Jugendvertretung, bereitet die Sitzungen vor, beruft diese ein und leitet sie. Hierbei wird sie/er von der Geschäftsstelle der Jugendvertretung in der Verbandsgemeindeverwaltung unterstützt.

(4) Der Bürgermeister und die Beigeordneten können an den Sitzungen der Jugendvertretung mit beratender Stimme teilnehmen. Sie unterliegen nicht der Ordnungsbefugnis der/des Vorsitzenden der Jugendvertretung.

§ 8

Beschlüsse

(1) Die Beschlüsse der Jugendvertretung werden dem Bürgermeister übermittelt. Dieser legt die Beschlüsse innerhalb von 3 Monaten dem Verbandsgemeinderat oder dem zuständigen Ausschuss des Verbandsgemeinderates zur Kenntnis vor.

(2) Die Beschlüsse können im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Gerolstein veröffentlicht werden.

§ 9

Geschäftsstelle

(1) Die Verbandsgemeinde Gerolstein richtet eine geschäftsführende Stelle für die Jugendvertretung in der Verbandsgemeindeverwaltung ein.

(2) Die Geschäftsstelle ist die Schnittstelle zwischen der Jugendvertretung, dem Verbandsgemeinderat und seinen Ausschüssen und der Verbandsgemeindeverwaltung sowie der pädagogischen Begleiterin bzw. Begleiters.

(3) Die Geschäftsstelle gewährleistet den ordnungsgemäßen Gang der Geschäfte der Jugendvertretung. Sie unterstützt die Jugendvertretung bei der Durchführung von Aktionen und Veranstaltungen. Aufgabe der Geschäftsstelle ist es, die Sitzungen gemeinsam mit der/dem Vorsitzenden zuleiten.

Die Geschäftsstelle sorgt für den Austausch von Informationen zwischen den verschiedenen Gremien und der Verwaltung. Sie hilft dem Vorstand der Jugendvertretung bei der Vorbereitung, Leitung und Nachbereitung der Sitzungen und bei der Ausführung der Beschlüsse.

§ 10

Ehrenamt

(1) Die Tätigkeit in der Jugendvertretung ist ehrenamtlich.

(2) Stimmberechtigte Mitglieder erhalten ein Sitzungsgeld in Höhe von 20,-Euro für die notwendige Teilnahme an maximal 5 Sitzungen der Jugendvertretung und seiner Arbeitsgruppen pro Jahr.

§ 11

In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt am Tage mit ihrer Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Gerolstein in Kraft.